Pfarrkirche St. Peter in Neidenbach

Schlagwörter: Pfarrkirche
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Neidenbach
Kreis(e): Eifelkreis Bitburg-Prüm
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Pfarrkirche St. Peter in Neidenbach
Fotograf/Urheber: Katarina Gerlach, Bitburg



Die Kirche St. Peter ist die römisch-katholische Pfarrkirche von Neidenbach im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Die im Jahre 1778 erbaute Kirche wurde 1924 durch den Architekten Peter Marx aus Trier erweitert. Dabei wurde der Altarraum von Osten nach Süden verlegt. Der alte Altarraum ist als Taufkapelle und Orgelbühne deutlich zu erkennen. Der Turm stammt bereits aus dem 16. Jahrhundert. Das Pfarr-Lagerbuch nennt auf Grund alter Urkunden das Jahr 1214 als Erbauungsjahr.
Die Ausmalung der Pfarrkirche erfolgte in den Jahren 1931 bis 1933 durch den Kirchenmalermeister Alfred Gottwald. Sie zeigt im Schiff Bilder aus dem Leben des hl. Petrus, des Pfarrpatrons. Diese Bilder wurden 1994 wieder in den Originalfarben freigelegt und restauriert. In der Taufkapelle ist eine Sakramentsnische aus dem Jahre 1630 und daneben die beiden Sandsteinfiguren des hl. Sebastian und der hl. Barbara, der Patronin der Steinhauer aus dem Jahre 1768. Die Orgel wurde 1939 im alten Altarraum erbaut von der Firma Sebald aus Trier. Die Kanzel stammt aus dem 18. Jahrhundert, ebenso der Petrusaltar und das Marienretabel mit der Schutzmantelmadonna. Der Hochaltar aus dem Jahre 1778 wurde 1926 ergänzt mit den beiden Figuren des hl. Hermann Josef und der hl. Walburga. Beide Figuren stammen ebenso wie die Darstellung der Kreuzigung des hl. Petrus in der Mitte des Hochaltars und die Schutzmantelmadonna vom Bildhauer Kickertz aus Wittlich. Die Fenster der Pfarrkirche wurden 1989 nach Entwürfen des Künstlers Jakob Schwarzkopf aus Trier eingebaut. Hinter der Orgel ist noch ein Fenster von 1924 zu sehen, das im Krieg nicht zerstört wurde.

Kulturdenkmal

Die Pfarrkirche St. Peter ist als Einzeldenkmal im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Eifelkreis (Stand Juni 2022) aufgenommen. Der dortige Text lautet:
„Kath. Pfarrkirche St. Peter Pommericher Weg: barockisierender Putzbau, 1924-26, Arch. Peter Marx, Trier, Fenstereinfassungen und Chor von 1778, Westturm mit Glockengeschoss, 16. oder frühes 17. Jh., ehem. Westportal, bez. 1725; in der Stützmauer oberer Abschluss eines mittelalterlichen Sakramentshäuschens“

(Pastor Theo Weber, eingestellt im Rahmen des Zukunftschecks Dorf des Eifelkreises, 2023)

Internet

Seite der Gemeinde Neidenbach zur Kirche

Pfarrkirche St. Peter in Neidenbach

Schlagwörter: Pfarrkirche
Straße / Hausnummer: Densborner Straße 2
Ort: 54657 Neidenbach
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 50° 05 32,85 N: 6° 33 8,12 O / 50,09246°N: 6,55226°O
Koordinate UTM: 32.324.923,41 m: 5.551.780,26 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.539.562,62 m: 5.550.838,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Pastor Theo Weber, „Pfarrkirche St. Peter in Neidenbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345865 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**